

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1985/4/25 60b575/85, 40b526/91, 10b608/93, 60b57/97v, 90b124/01b, 10b305/03i, 20b72/05k, 70b1

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 25.04.1985

Norm

EO §382 Z8 litc IVD

Rechtssatz

Voraussetzung einer einstweiligen Regelung der Benützung ehelichen Gebrauchsvermögens und ehelicher Ersparnisse ist jedenfalls ein offenbar mit dem Grundsatz einer Auflösung der gemeinsamen Lebensbereiche im partnerschaftlichen Sinne unvereinbarlicher Zustand.

Entscheidungstexte

• 6 Ob 575/85

Entscheidungstext OGH 25.04.1985 6 Ob 575/85 Veröff: SZ 58/68 = EvBl 1986/61 S 215 = ÖA 1986,51 = MietSlg 37843 (18)

• 4 Ob 526/91

Entscheidungstext OGH 18.06.1991 4 Ob 526/91

• 1 Ob 608/93

Entscheidungstext OGH 21.12.1993 1 Ob 608/93 Auch;

• 6 Ob 57/97v

Entscheidungstext OGH 20.03.1997 6 Ob 57/97v

• 9 Ob 124/01b

Entscheidungstext OGH 07.06.2001 9 Ob 124/01b

Beisatz: Beispielsweise wenn der andere Teil das weitere Zusammenleben unerträglich macht. (T1); Beisatz: Die einstweilige Regelung der Benützung sichert den zu unterstellenden Anspruch auf wechselseitige Wahrung persönlichkeitsbezogener Interessen der vormaligen Ehegatten während der Phase und bei der Vornahme der erforderlichen Trennung der ehemals verbundenen Lebensbereiche der Ehegatten. Schlagwortartig und programmistisch könnte man von einem aus der Ehe nachwirkenden Billigkeitsanspruch auf Lösung der gemeinsamen Lebensbereiche im partnerschaftlichen Sinne sprechen. (T2)

• 1 Ob 305/03i

Entscheidungstext OGH 10.02.2004 1 Ob 305/03i

Auch; Beisatz: Deshalb darf eine solche einstweilige Verfügung nur dann erlassen werden, wenn das Ergebnis der Abwägung der einander widerstreitenden Interessen der Ehegatten den Standpunkt der gefährdeten Partei stützt; diese Interessenabwägung ist von den jeweiligen Umständen des Einzelfalles abhängig und wirft gewöhnlich keine erhebliche Rechtsfrage auf. (T3)

• 2 Ob 72/05k

Entscheidungstext OGH 31.03.2005 2 Ob 72/05k

Beis wie T1; Beisatz: Zumindest dann, wenn beide (geschiedenen) Ehepartner ein dringendes Wohnbedürfnis an der Ehewohnung haben, müssen die Voraussetzungen gegeben sein, die dazu berechtigen, dem die Wohnung bisher benützenden (geschiedenen) Ehepartner das Verlassen der Ehewohnung aufzutragen. (T4)

• 7 Ob 192/05v

Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 192/05v

Beis wie T3

• 1 Ob 45/12t

Entscheidungstext OGH 23.03.2012 1 Ob 45/12t

Vgl auch; Beis wie T2 nur: Die einstweilige Regelung der Benützung sichert den zu unterstellenden Anspruch auf wechselseitige Wahrung persönlichkeitsbezogener Interessen der vormaligen Ehegatten während der Phase und bei der Vornahme der erforderlichen Trennung der ehemals verbundenen Lebensbereiche der Ehegatten. (T5)

• 1 Ob 6/13h

Entscheidungstext OGH 31.01.2013 1 Ob 6/13h

Auch; Beis wie T3

• 1 Ob 229/13b

Entscheidungstext OGH 19.12.2013 1 Ob 229/13b

Auch; Beis wie T3; Veröff: SZ 2013/129

• 1 Ob 137/15a

Entscheidungstext OGH 27.08.2015 1 Ob 137/15a

Beis wie T3

• 1 Ob 216/18y

Entscheidungstext OGH 20.12.2018 1 Ob 216/18y

Beis wie T3

• 1 Ob 128/20k

Entscheidungstext OGH 22.07.2020 1 Ob 128/20k

Vgl

• 1 Ob 177/20s

Entscheidungstext OGH 20.10.2020 1 Ob 177/20s

Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0006053

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at